

Auffahrt, 5. Mai 2016

## Ober Buch – Irchel – Hochwacht – Ruedlingen – Eglisau – Zweidlen



Heute waren Alex, Eva, Hans-Christian, Lena, Priska und Thomas gemeinsam unterwegs



**NOTE:** Diese Wanderung wurde für die [Facebook-Gruppe «Wanderfreaks Schweiz»](#) organisiert. Dies ist eine lose Vereinigung, welche ohne Hierarchie und Mitgliedsbeiträge auskommt. Die Wanderfreaks unternehmen auch „normale Outdoor-Events“ von der einfachen Genuss-Wanderung über Distanzrouten bis hin zu anspruchsvollen Bergtouren bis zur maximalen Schwierigkeitsstufe T4. Neu-MitgliederInnen sind jederzeit gerne willkommen.

Um 10:2 Uhr starten wir unsere Tour in Ober Buch am Irchel:



In der Bildmitte oben der Irchel Aussichtsturm, unser erstes Etappenziel

Der Aufstieg zum Turm ist auch der happigste des heutigen Tags:



Ganz alleine waren wir nicht; fast die ganze Postauto-Besatzung hat dasselbe Ziel

Blick vom Turm auf unseren Startort Buch am Irchel



Die Fernsicht ist heute etwas eingeschränkt:



Immerhin ist die Stadt Winterthur mit dem Sulzer-Hochhaus noch erkennbar

Die Waldwege auf dem Irchel-Plateau sind herrlich zu begehen:



Licht-durchflutete Laubwälder in allen Facetten

Toll ist auch der kombinierte Weit- und Tiefblick von der Hochwacht:



Gezoomte Sicht auf Eglisau mit der imposanten Bahnbrücke

Der Abstieg von der Hochwacht nach Ziegelhütte ist heute das einzige Wegstück, bei...



...dem unsere Trittfestigkeit ein wenig gefordert wird

Kurz vor Ziegelhütte machen wir den sich lohnenden Abstecher zum Tüfeli's Chänzeli:



Toller Tiefblick auf die Rheinwindungen vor Ruedlingen und...

...ein Seitenblick hinüber zur Kirche Buchberg:



Wir überqueren den Rhein auf der Brücke Flaach – Ruedlingen und folgen...



...für das ganze verbleibende Wegstück bis nach Zweidlen dem rechten Rheinufer

Temporär befinden wir uns nun im Kanton Schaffhausen:



„Tschaikowsky-Idylle“ in Ruedlingen ;-)

Das Wegstück Ruedlingen — Eglisau ist ein Klassiker in der Wanderszene:



Komfortable Uferwege wechseln mit Wald-Passagen und kleinen Auf- und Abstiegen

In Eglisau unterqueren wir die 3 Stunden zuvor von weit oben gesehener Bahnbrücke und...



...bewegen uns darauf für einige km auf deutschem Staatsgebiet

Der Uferweg auf deutschem Gebiet bietet (auch) schöne Impressionen:



Idylle kurz vor dem Kraftwerk Rheinsfelden



Bei eben diesem Kraftwerk endet die „internationale Phase“ unserer Route:



Wir kehren zurück in die Schweiz und erreichen in wenigen Minuten den Bahnhof Zweidlen.

**Fazit** dieser Wanderung: Diese Route bietet viele Facetten in Form von Aus- und Tiefblicken; sie führt durch schöne Wälder und entlang von gut angelegten Uferwegen. Sie wurde deshalb nicht als Genusswanderung ausgeschrieben, weil die Gesamtstrecke von 23 km einige Ansprüche an die Kondition fordert. Wer es etwas geruhsamer mag, kann sie in Etappen begehen; der nächste ÖV-Anschluss ist nie mehr als 45 Minuten entfernt. Mein Dank geht an Alex, Eva, Hans-Christian, Lena und Priska für die angenehme Begleitung auf dieser Tour.

*Thomas*

**NOTE:** Diese Wanderung wurde für die [Facebook-Gruppe «Wanderfreaks Schweiz»](#) organisiert. Dies ist eine lose Vereinigung, welche ohne Hierarchie und Mitgliedsbeiträge auskommt. Die Wanderfreaks unternehmen auch „normale Outdoor-Events“ von der einfachen Genuss-Wanderung über Distanzrouten bis hin zu anspruchsvollen Bergtouren bis zur maximalen Schwierigkeitsstufe T4. Neu-MitgliederInnen sind jederzeit gerne willkommen.